

PRESSEMITTEILUNG

Barmstedt: Kanalerneuerung am Regenrückhaltebecken Küsterkamp Grünflächen und anliegende Straßen zeitweise gesperrt

(Hetlingen, 23. Juni 2015). **Ab kommender Woche erneuert der azv Südholstein den Niederschlagswasserkanal am Regenrückhaltebecken am Küsterkamp. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober abgeschlossen. Während der Baumaßnahme sind die Grünflächen rund um das Regenrückhaltebecken für Fußgänger und Radfahrer zeitweise gesperrt. Im weiteren Verlauf der Arbeiten ist auch mit Behinderungen des Autoverkehrs vor allem im Kreuzungsbereich Am Markt-Reichenstraße-Chemnitzstraße zu rechnen.**

Die Baustelle verläuft vom Regenrückhaltebecken am Küsterkamp über die anliegenden Grünflächen und den Parkplatz beim Textil- und Modehaus Glismann weiter über ein Stück der Chemnitzstraße bis zum Kreuzungsbereich Am Markt-Reichenstraße-Chemnitzstraße. Insgesamt werden knapp 400 Meter Rohrleitung erneuert. Im September wird der entsprechende Abschnitt der Chemnitzstraße für einige Zeit für den Autoverkehr gesperrt werden. Zum Schluss muss der neue Kanal noch an den Schacht im Kreuzungsbereich Am Markt-Reichenstraße-Chemnitzstraße angeschlossen werden. Die Reichenstraße wird daher voraussichtlich Mitte Oktober im Kreuzungsbereich für einige Tage nur einspurig befahrbar sein. Der azv wird hierüber gesondert informieren, wenn es soweit ist.

„Der vorhandene Kanal stammt zum Teil noch aus dem 19. Jahrhundert und muss dringend erneuert werden“, sagt Jan Rogge, Projektleiter beim azv. Das Kommunalunternehmen nutzt die Gelegenheit, den Trassenverlauf des Kanals zu optimieren und Rohre mit einem deutlich größeren Durchmesser zu verlegen. „Bei heftigen Regenfällen trägt der Kanal so künftig stärker zur Entlastung des Innenstadtbereichs bei“, erklärt Rogge. Das Regenrückhaltebecken, in das der Kanal mündet, fasst etwa 6100 Kubikmeter Wasser und hat einen Überlauf in Richtung des Krückau-Seitengrabens. Rund eine halbe Million Euro investiert der azv in die Baumaßnahme.

Die Erneuerung des Kanals ist Teil eines Gesamtsanierungskonzepts: Bis zum Jahr 2026 saniert der azv das Regen- und das Schmutzwasserkanalnetz in Barmstedt für insgesamt rund 25 Millionen Euro. Alle Baumaßnahmen werden mit der Stadt und den Stadtnetzen Barmstedt koordiniert und abgestimmt. Vor allem im Regenwassernetz hatten Inspektionen zum Teil umfassende Schäden zum Vorschein gebracht.